

## ANMELDUNG

Sie können sich ab sofort anmelden. Nutzen Sie dazu das Anmeldetool unter Service auf unserer Website [www.OstdeutschesWirtschaftsforum.de](http://www.OstdeutschesWirtschaftsforum.de) oder [www.owf2017.de](http://www.owf2017.de).

Die Gebühr für das Forum beträgt 1.750 € zzgl. MwSt. pro Person. Es besteht auch die Möglichkeit, Tagestickets zu buchen. Details finden Sie auf unserer Website. Nimmt mehr als eine Person aus einem Unternehmen teil, gewähren wir nach Rücksprache Rabatt.

Die Kongressgebühr enthält Tagungsgetränke, das Mittagessen, die Abendveranstaltung am 9. November sowie das Get-together am 10. November 2017.

Für Übernachtungen haben wir bis zum 06.09.2017 ein Zimmerkontingent zu Vorzugspreisen reserviert.

### A-ROSA

Parkallee 1, 15526 Bad Saarow  
Telefon: 03363 161100  
E-Mail: [events.bsa@a-rosa.de](mailto:events.bsa@a-rosa.de)  
Stichwort: OWF2017



## REGISTRIERUNG

Der Counter ist eine Stunde vor Kongressbeginn geöffnet. Als Ausweis für Ihre Kongressteilnahme gilt die persönliche Einladung, die Sie gesondert erhalten.

## KONTAKT

Ostdeutsches Wirtschaftsforum  
c/o W+M Wirtschaft und Markt GmbH  
Charlottenstraße 65  
10117 Berlin  
Telefon: 030 505638-00  
E-Mail: [info@owf2017.de](mailto:info@owf2017.de)

**OWFZUKUNFT**  
DAS OSTDEUTSCHE WIRTSCHAFTSFORUM

**OWFZUKUNFT**  
DAS OSTDEUTSCHE WIRTSCHAFTSFORUM

# STARKE PARTNER FÜR DIE ZUKUNFT



# WIRTSCHAFT WACHSTUM ZUKUNFT



**OWFZUKUNFT**  
DAS OSTDEUTSCHE WIRTSCHAFTSFORUM

09. + 10. November 2017, Bad Saarow

Arbeitsstand vom 29.05.2017





**Frank Nehring**  
Sprecher der Initiative  
Wirtschaft.Wachstum.  
Zukunft und  
Herausgeber von  
Wirtschaft+Markt

## BAD SAAROW 2017

# WIR WOLLEN ÜBER ZUKUNFT SPRECHEN

### Wofür steht OWF.ZUKUNFT?

OWF ist das Ostdeutsche Wirtschaftsforum, das am 9. und 10. November 2017 nun schon zum zweiten Mal in Bad Saarow bei Berlin stattfindet. ZUKUNFT – das ist unser Thema. Wir wollen Ideen für die Zukunft vorstellen und sie diskutieren. Die Perspektiven für den Wirtschaftsraum Ostdeutschland stehen dabei im Mittelpunkt.

### Was hat es mit der Initiative Wirtschaft.Wachstum.Zukunft auf sich?

Die Initiative hat sich bei der Vorbereitung auf das erste Ostdeutsche Wirtschaftsforum gegründet. Angestoßen vom Magazin Wirtschaft+Markt fanden sich schnell Unterstützer und Partner, für die die Zukunft der ostdeutschen Wirtschaft von großer Bedeutung ist. Unter ihnen namhafte Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft, die sich in der OWF.Denkfabrik engagieren und damit einen Beitrag zur inhaltlichen Vorbereitung des OWF.ZUKUNFT leisten.

### Wer trifft sich beim OWF.ZUKUNFT?

Es treffen sich dort alle, die ein Interesse an einer wachstumsorientierten Entwicklung der Wirtschaft in den neuen Bundesländern haben. Das sind Politiker sowie verantwortliche Vertreter von Institutionen des Bundes und der Länder, Unternehmer und Führungskräfte in- und ausländischer Unternehmen, internationaler Beteiligungsgesellschaften, Finanz- und Wirtschaftsforschungsinstituten, Universitäten, Botschafter und Diplomaten sowie Vertreter nationaler, internationaler und regionaler Wirtschaftsförderungsgesellschaften und Wirtschaftsverbände.

### Was ist das Ziel des OWF.ZUKUNFT?

Beim ersten Ostdeutschen Wirtschaftsforum wurden viele wichtige Themen angesprochen, die gezeigt haben, wie viel Potenzial die ostdeutsche Wirtschaft hat, aber auch wie kompliziert es ist, sich 27 Jahre nach der Wende auf die neuen Anforderungen, zum Beispiel die Digitalisierung, einzustellen. Dazu wollen wir 2017 Ideen und beispielhafte Lösungen vorstellen und dafür sorgen, dass Ostdeutschland künftig in neuem Maße ein Image als Innovations- und Zukunftsstandort bekommt.

## REFERENTEN UND GESPRÄCHSPARTNER



**Dr. Angela Merkel**  
Bundeskanzlerin  
Klarer Kurs in Zeiten des Wandels



**Iris Gleicke**  
Parlamentarische Staatssekretärin und Bundesbeauftragte für die neuen Bundesländer, für Mittelstand und Tourismus  
Bundesministerium für Wirtschaft und Energie  
Den Osten nicht aus dem Blick verlieren



**Shi Mingde**  
Botschafter  
Botschaft der Volksrepublik China  
Ostdeutschland im Fokus der chinesischen Wirtschaft



**William Mart Laanemäe**  
Botschafter  
Botschaft der Republik Estland  
Die Digitalisierung als Standortfaktor



**Dr. Reiner Haseloff**  
Ministerpräsident  
Sachsen-Anhalt  
Mit Forschungsexzellenzen punkten



**Michael Müller**  
Regierender Bürgermeister  
Berlin  
Berlin im Zentrum der neuen Länder



**Bodo Ramelow**  
Ministerpräsident  
Freistaat Thüringen  
Weltmarktführer mit Perspektive



**Martin Dulig**  
Stellvert. Ministerpräsident und Staatsminister  
Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr  
Die Wiedergeburt Sachsens als Autoland



**Christian Görke**  
Stellvert. Ministerpräsident und Minister  
Ministerium für Finanzen Brandenburg  
Strukturentwicklung statt Strukturwandel



**Christian Pegel**  
Minister  
Ministerium für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung Mecklenburg-Vorpommern  
Mühe und Lohn der Digitalisierung



**Albrecht Gerber**  
Minister  
Ministerium für Wirtschaft und Energie Brandenburg  
Verlässliche Rahmenbedingungen für Unternehmertum



**Harry Glawe**  
Minister  
Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit Mecklenburg-Vorpommern  
Die Symbiose von Gesundheits- und Tourismuswirtschaft



**Ramona Pop**  
Senatorin  
Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe Berlin  
Perspektive als Start-up-Hauptstadt



**Wolfgang Tiefensee**  
Minister  
Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft  
Mit Clustern Stärken stärken



**Prof. Dr. Armin Willingmann**  
Minister  
Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung Sachsen-Anhalt  
Erfindergeist gezielt fördern



**Martin Buhl-Wagner**  
Geschäftsführer  
Leipziger Messe GmbH  
Messen als Seismografen künftiger Entwicklungen



**Hartmut Bunsen**  
Unternehmer und Sprecher  
Interessengemeinschaft der Unternehmerverbände Ostdeutschlands und Berlin  
Unternehmerverbände für die Zukunft fit machen



**Dr. Burkhardt Greiff**  
Präsident  
Unternehmerverband Brandenburg-Berlin e. V.  
Warum der Osten auch ohne Ostbeauftragten eine besondere Beachtung verdient



**Prof. Reint E. Gropp**  
Präsident  
Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung Halle (IWH)  
Der demografische Faktor als Chance für den Osten



**Tim Hartmann**  
Vorstandsvorsitzender  
envia Mitteldeutsche Energie AG  
Die Chancenvielfalt des Internets der Energie



**Nora Heer**  
Gründerin und Geschäftsführerin  
Loopline Systems Internet GmbH  
Das scheinbare Missverständnis zwischen Mittelstand und Start-ups



**Andrea Joras**  
Geschäftsführerin  
Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie GmbH  
Wirtschaftsförderung nach vorn gedacht



**Prof. Dr. Christoph Meinel**  
Wissenschaftlicher Institutsdirektor und CEO sowie Inhaber Lehrstuhl „Internet-Technologien und Systeme“  
Hasso-Plattner-Institut  
Stanford-Niveau in der Lehre geht auch bei uns



**Dr. Jens-Uwe Meyer**  
Innovationsexperte und Geschäftsführer  
Innolytics GmbH  
Die Chancen der Digitalisierung gerade im Osten nutzen



**Prof. Dr. Joachim Ragnitz**  
Stellvertretender Leiter  
ifo Institut Niederlassung Dresden  
Aufholen ohne einzuholen



**Dr. René Sadowski**  
Engagement Leader  
Egon Zehnder International GmbH  
Unternehmertum und Leadership stärken



**Boris Schucht**  
Vorsitzender der Geschäftsführung  
50Hertz Transmission GmbH  
Pole-Position bei der Energiewende



**Tillmann Stenger**  
Vorsitzender des Vorstands  
Investitionsbank des Landes Brandenburg  
Investitionen zukunftsorientiert fördern



**Prof. Dr. Holger Wassermann**  
Wissenschaftlicher Leiter  
KCE Kompetenzzentrum Entrepreneurship & Mittelstand  
Nachfolger müssen nicht scheitern



**Holger Werner**  
CEO und Founder  
#openspace GmbH  
Neue Geschäftsmodelle für den Mittelstand



**Alexander Winter**  
Geschäftsführender Gesellschafter  
Arcona/A-ROSA  
Die Ansprüche des Urlaubers von morgen



## PROGRAMM

### 1. Tag Donnerstag, 09. November 2017 A-ROSA FORUM

**09:00 Die Vielfalt der neuen Länder und Berlins**  
Neue Ideen für die Zukunft der ostdeutschen Wirtschaft  
Die Länder präsentieren ihre Themen

Podiumsdiskussion  
mit den Wirtschaftsministern

**19:00** Abendveranstaltung  
mit Filmfestival „Image Zukunft“

### 2. Tag Freitag, 10. November 2017 A-ROSA FORUM

**09:00 Ostdeutschlands Chancen für die Zukunft**  
Impulsvorträge und Diskussionen  
Das Image für die Zukunft  
Digitalisierung und die neuen Geschäftsmodelle  
Unternehmertum und Leadership  
Internationalisierung in bewegten Zeiten  
....

Podiumsdiskussion mit den Ministerpräsidenten der neuen Länder und dem Regierenden Bürgermeister von Berlin

**15:30** Get-together und Ausklang

## MODERATION



**Rommy Arndt**  
Moderatorin  
n-tv



**Frank Nehring**  
Sprecher der Initiative  
Wirtschaft.Wachstum.  
Zukunft und Herausgeber  
von Wirtschaft+Markt